

CIM (internationales Übereinkommen)

Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern
Anhang B zum COTIF - ER/CIM 1999

Haftungsgrundsatz:	Gefährdungshaftung
Haftungsdauer:	Ab Übernahme bis zur Auslieferung
Haftungsumfang:	<ul style="list-style-type: none">- Güterschäden (Verlust, Beschädigung)- Verspätungsschäden
Haftungsgrenzen:	<ul style="list-style-type: none">- Güterschäden: 17 SZR je kg Bruttogewicht- Lieferfristüberschreitung: 4-fache Fracht
Änderung der Haftungsgrenzen:	<ul style="list-style-type: none">- Deklaration des Wertes- Deklaration des Interesses
Aufhebung der Haftungsgrenzen:	Vorsatz, bewusste Leichtfertigkeit (im Bewusstsein, dass der Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten werde)
Wichtigste Haftungsausschlüsse:	<ul style="list-style-type: none">- Unabwendbares Ereignis- Verschulden des Verfügungsberechtigten- Beförderung in offenen Wagen- Natürliche Beschaffenheit des Gutes (z. B. Beschädigung durch Rost, Bruch, innerer Verderb)- Fehlende oder mangelhafte Verpackung- Be- und Entladen durch Versender oder Empfänger
Mängelrügefristen:	<ul style="list-style-type: none">- Äußerlich erkennbare Mängel: Sofort bei Ablieferung- Nicht erkennbare Mängel: 7 Tage nach Ablieferung- Lieferfristüberschreitung: 60 Tage nach Ablieferung
Verjährung:	<ul style="list-style-type: none">- 1 Jahr im Regelfall- 2 Jahre bei leichtfertiger Schadenherbeiführung- Die schriftliche Geltungmachung des Anspruchs hemmt die Verjährung
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none">- Keine Abdingbarkeit durch Vereinbarungen
Verweise:	<ul style="list-style-type: none">- VBGL - AGB- ADSp - AGB- Speditionsrecht - HGB- Frachtrecht - HGB- Lagerrecht - HGB- Seerecht - HGB- CMR (int. Abk.)- CMNI (int. Abk.)- Int. Luftfahrtabkommen- Int. Seeschiffahrtsabkommen

[Fenster schließen]

© Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV),
Berlin 1999-2006, www.tis-gdv.de